

Das Fachhochschulstudium lohnt sich

Wenn der Lehrabschluss oder die Matura naht, stellt sich die Frage: Wie weiter? Für Lehrabsolventinnen und -absolventen gibt es teilweise die Möglichkeit der Festanstellung im Betrieb, oft auch die Lust, sich weiterzubilden. Maturandinnen und Maturanden müssen sich sowieso mit der Berufswahl beschäftigen. Für alle mit Berufsmatura oder Matura ist ein Studium an einer Fachhochschule berufsbegleitend sowie Vollzeit möglich.

Fachhochschul-Absolventinnen und -Absolventen finden nach dem Studium rasch den Berufseinstieg und sind gut bezahlt: Ihre Kompetenzen passen genau zu den Anforderungen des Arbeitsmarktes. Entsprechend sind sie mit ihrer beruflichen Situation zufrieden. Dank der anwendungsorientierten Ausbildung genießen Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen den Vorteil, dass sie theoretisches Wissen stets mit Blick auf die Herausforderungen der Praxis ansetzen. Dadurch sind sie optimal für die Berufswelt gerüstet.

Hohe Zufriedenheit und Arbeitsmarktfähigkeit

Die zweijährlich durchgeführte FH-Lohnstudie zeigt, dass 82 Prozent der Fachhochschul-Absolventinnen und -Absolventen mit ihrer beruflichen Situation zufrieden sind. Rund 81 Prozent hielten 2019 ihre Stelle für sicher. 81 Prozent schätzen es als ziemlich bis sehr wahrscheinlich ein, dass sie in den nächsten sechs Monaten eine neue Stelle finden könnten.

Der Lohn von FH-Absolventinnen und -Absolventen

Die Löhne von FH-Absolventinnen und -Absolventen können sich sehen lassen. Gemäss der FH-Lohnstudie 2019 liegt der mittlere Lohn bei 101 000 Franken pro Jahr. Die Löhne bleiben

somit, verglichen mit den Löhnen der letzten Jahre, stabil – Tendenz leicht steigend. Nach wie vor steigt der Lohn mit dem Alter. Ökonomen verdienen in fast allen Branchen mehr als Fachhochschul-Absolventinnen und -Absolventen anderer Fachbereiche. Den höchsten Einstiegslohn erhalten Absolventen in der Pharma- und Chemie-Branche. Auffallend sind die Branchenunterschiede (z. B. Median von 77'500 Franken/Jahr in Kunst, Kultur und Unterhaltung vs. 117 000 Franken/Jahr im Finanz- und Versicherungswesen, vgl. Grafik). 60 Prozent der Studienteilnehmerinnen und -teilnehmer sind in einer Kaderfunktion tätig. Sie verdienen jährlich zwischen 104 000 und 141 000 Franken.

Die Fachhochschule in deiner Region

In der Deutschschweiz gibt es sieben Fachhochschulen: Die Zürcher Fachhochschule ZFH, die Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, die Hochschule Luzern HSLU, die Berner Fachhochschule BFH, die Ostschweizer Fachhochschule OST, die Fachhochschule Graubünden FHGR und die Kalaidos Fachhochschule Schweiz. Alle unterteilen sich in Teilschulen, die sich verschiedenen Fachbereichen widmen. Die Möglichkeiten der Studiengänge an der FH sind entsprechend breit: Musikerinnen lassen sich an FH ausbilden, genauso wie bildende Künstler, Physiotherapeutinnen, Betriebsöko-

nomen, Ingenieurinnen, Sozialpädagogen oder Journalistinnen. Die Liste der spezifischen Berufstätigkeiten ist lang. Allen Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen ist eines gemein: Dank dem FH-Studium sind sie in der Lage, gleich im Anschluss an das Studium, oder sogar während dem Studium, eine anspruchsvolle Stelle in einem herausfordernden Arbeitsbereich anzunehmen.

Eine Übersicht über die verschiedenen Bildungswege findet ihr auf «Steig ein. Steig auf.»:

www.steigeinsteigauf.ch

FH-LOHNSTUDIE

Lohnangaben beziehen sich auf den Median (Wert, der in der Mitte steht, wenn alle Werte der Vergleichsgruppe in einer Reihe nach Grösse geordnet werden) im entsprechenden Datensatz.

Bruttolohn 2019 nach Position (in Franken)

Oberes Kader	141 500
Mittleres Kader	122 000
Sonstiges Kader	104 000
Sach-/Fachbearbeitung	88 000

Bruttolohn 2019 nach Fachbereichen (in Franken)

Agrar- und Forstwirtschaft	108 500
Angewandte Linguistik	88 500
Architektur, Bau- und Planungswesen	94 500
Chemie und Life Sciences	101 500
Design	75 000
Gesundheit	79 000
Musik, Theater und andere Künste	80 500
Pädagogik, Lehrerausbildung	108 000
Angewandte Psychologie	113 500
Soziale Arbeit	88 000
Sport	101 500
Technik und Informationstechnologie	105 500
Wirtschaft und Dienstleistungen	109 000

ÜBER DIE FH-LOHNSTUDIE

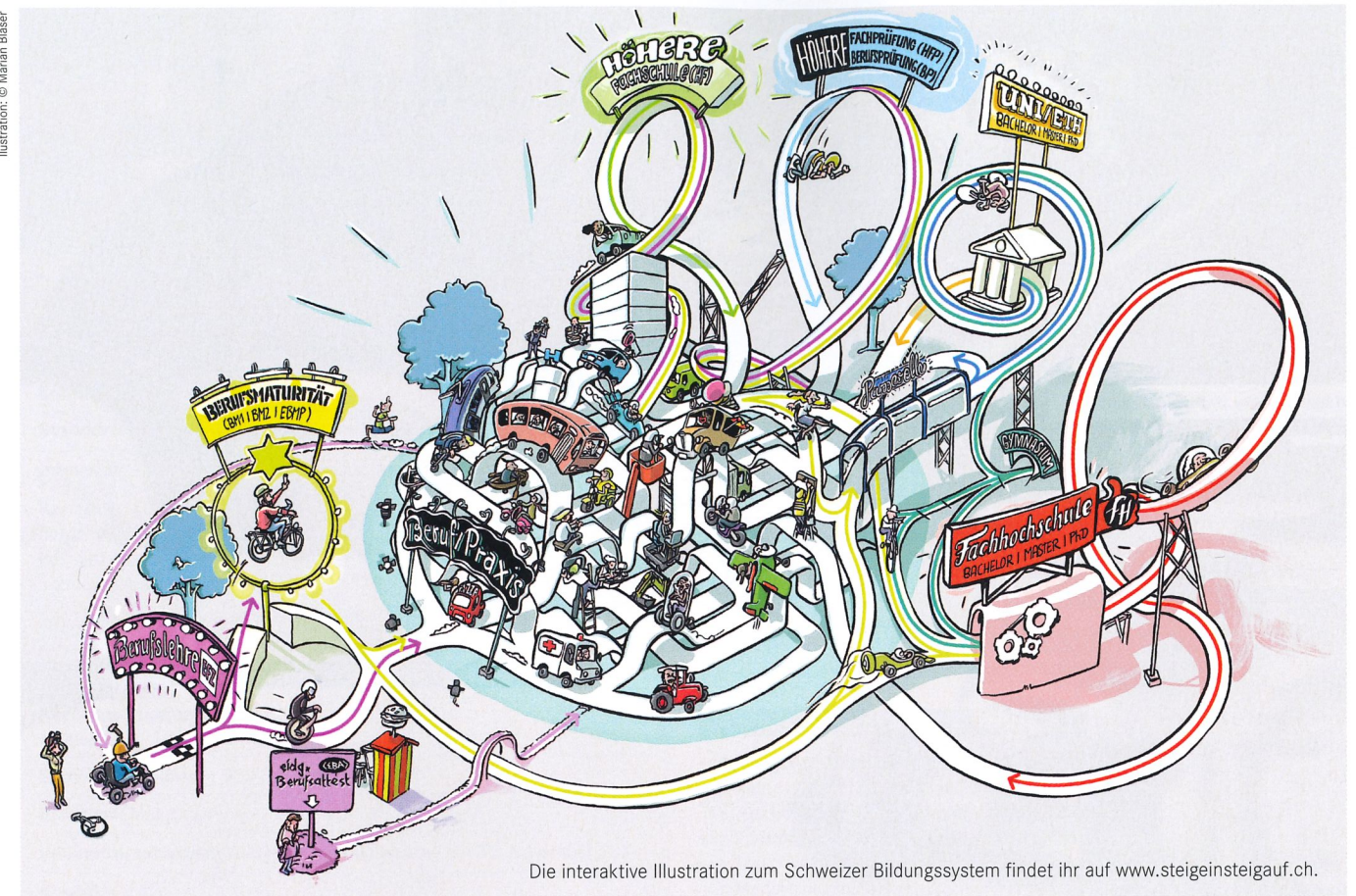
Die FH-Lohnstudie ist eine Dienstleistung von FH SCHWEIZ und wird alle zwei Jahre neu umgesetzt. Die FH-Lohnstudie beleuchtet die Lohn-, Arbeits- und Weiterbildungssituation von Absolventinnen und Absolventen einer Schweizer Fachhochschule. Die nächsten Resultate werden im Mai 2021 publiziert. Sie können mit einem kostenpflichtigen Login (Studenten 25 Franken) über www.fhlohn.ch abgerufen werden.

Bruttolohn 2019 nach Branche und Standort (in Franken)

Branche	Ganze Schweiz	Deutschschweiz	Romandie	Tessin
Architektur, Ingenieurwesen	91 000	91 000	92 500	60 000
Forschung, Entwicklung, Wissenschaft	95 000	97 500	79 000	58 000
Finanz- und Versicherungswesen	117 000	119 000	95 000	116 000
Gesundheit und Sozialwesen	86 000	92 000	78 000	73 000
Industrie, Produktion	104 000	104 000	97 500	108 000
Informatik	111 100	112 000	96 000	101 000
Kultur, Kunst, Unterhaltung	77 500	71 500	67 500	82 500
Öffentliche Verwaltung	117 000	119 000	109 500	98 500
Pharma, Chemie	114 000	120 000	87 500	Keine Angaben
Treuhand, Consulting	110 000	113 000	84 500	125 000



Illustration: © Marian Blaser



Von der Lernenden zur Chefin



Marika Buratti ist Leiterin einer Kompetenzabteilung (Head Competence Unit) bei Zühlke. Dabei führt sie ein Team von 14 Personen. Sie erzählt, was sie heute tut und welche Ausbildungen ihren heutigen Job ermöglichten.

Marika, was ist deine heutige Funktion?

Ich habe zwei Funktionen: Einerseits arbeite ich bei Projekten in der Produktentwicklung, andererseits führe ich ein Team. Das Coolste an meinem Job ist der Kontakt zu den Menschen, welchen ich in beiden Funktionen auf verschiedene Art und Weise habe. Es macht mir grossen Spass, Menschen sowohl als Vorgesetzte als auch in Kundenprojekten zu begleiten und zu unterstützen.

Wie sieht dein Werdegang aus?

Angefangen habe ich mit dem KV inklusive Berufsmatura bei der Stadt Zürich. Danach habe ich an der FHNW Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Nach dem Studium bin ich bei einem MedTech-Unternehmen eingestiegen. Vor gut fünf Jahren habe ich bei Zühlke begonnen und gleichzeitig den MAS Human Computer Interaction Design an der HSR in Rapperswil absolviert.

Wie verlief deine Berufswahl?

Die Berufswahl war für mich nicht einfach. Ich war an vielen Messen und konnte mich nicht wirklich entscheiden. Nach einem Sozialjahr auf der Pflege habe ich mich für die KV-Lehre entschieden. Nach Abschluss habe ich gesehen, wie viele Wege mir offenstehen. Mein Tipp ist, mutig irgendwo zu starten. Man hat immer wieder die Möglichkeit, sich umzuorientieren.

Weshalb hast du dich für ein Fachhochschulstudium entschieden?

Ich habe das Wirtschaftsingenieurstudium gemacht, weil ich mich schon immer für Technik interessiert habe. Trotzdem wollte ich mich nicht auf eine rein technische Ausbildung fokussieren. Den MAS habe ich absolviert, weil ich im Berufsalltag gemerkt habe, wie wichtig es ist, den Benutzer in die Entwicklung eines Produktes einzubeziehen. Ich fand beide Studiengänge sehr spannend und habe sehr viel gelernt – methodisch und menschlich.

Was ist dir wichtig bei deinem Job?

Dass ich mich stets weiterentwickeln und eine sinnvolle Arbeit machen kann. Vor knapp einem Jahr habe ich eine neue Rolle innerhalb des Unternehmens übernommen. So bleibt der Berufsalltag spannend.

Marika Buratti ist FH-Botschafterin.

Erfahre mehr über sie und höre dir die Tipps von weiteren FH-Botschafterinnen und -Botschaftern an.



ÜBER FH SCHWEIZ

FH SCHWEIZ ist der einzige nationale Dachverband von Absolventinnen und Absolventen aller Fachbereiche von Fachhochschulen. Insgesamt sind 42 Alumni- und weitere Fachhochschul-Organisationen bei FH SCHWEIZ angeschlossen. Gegenwärtig zählt der Dachverband weit über 60 000 Mitglieder. Kernaufgaben von FH SCHWEIZ bilden die Interessenvertretung der Absolventinnen und Absolventen von Fachhochschulen sowie das Erbringen von Dienstleistungen.

Mehr Informationen unter:

- www.fhschweiz.ch
- www.fhlohn.ch
- www.fhnews.ch

Kontakt:
mailto:mailbox@fhschweiz.ch

